Cemeindebrief Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau mit Wernsdorf



der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau mit Wernsdorf



Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch.



"Ein feste Burg ist unser Gott" der REFORMATION durch den Thesenanschlag Martin Luthers im Jahr 1517 gedacht. Im Leben des großen Reformators spielte bekanntermaßen die Musik eine ganz zentrale Rolle. Er hatte eine klangvolle Stimme und sang leidenschaftlich gern. Der Nürnberger Meistersinger Hans Sachs nannte ihn einmal die "Wittenbergische Nachtigall". Das Singen war für ihn eine direkte Methode. Glaubenstexte zu verinnerlichen. Luther textete und komponierte, hat Psalmen umgedichtet und vertont, altkirchliche Hymnen ins Deutsche übertragen, biblische Erzähllieder geschrieben und geistliche Kinderlieder verfasst. Es sind ca. 45 Liedtexte und mindestens 20 Melodien von ihm erhalten. Seine Lieder sind Klassiker wie "Vom Himmel hoch, da komm ich her", "Aus tiefer Not schrei ich zu dir" und "Ein feste Burg ist unser Gott". Martin Luther prägte das evangelische Gesangbuch wie kaum ein anderer. Ohne sein Musikverständnis hätte es wohl später keinen Johann Sebastian Bach, keine Posaunenchöre, keine Chorbewegung, keinen professionellen Kirchenmusikerberuf und vielleicht nicht einmal christliche Popmusik gegeben.

Dies ist ein guter Grund, in diesem Jahr wieder einmal ganz besonders auf die Gabe Gottes, sie vertreibt den Teufel, große Bedeutung der Kirchenmusik für sie macht die Leute fröhlich und man unsere evangelische Kirche hinzuweisen vergisst über sie alle Laster." und bei dieser Gelegenheit auch Luthers In diesem Sinne wünsche ich uns allen Lieder wieder neu für uns zu entde- ein gesegnetes Reformationsfest - ob cken. Aber es gibt auch einen weiteren nun am 18. Oktober (Glauchau!) oder guten Anlass dafür, die Bedeutung der am 31. Oktober - und eine wohlklingenevangelischen Kirchenmusik speziell für de Herbstzeit unsere Stadt und Region zu bedenken:

In Glauchau und dem Schönburger Herr-In allen evangelischen Kirchen wird welt- schaftsbereich wurde die Reformation weit im Oktober wieder an den Beginn am 18. Oktober 1542 durch den damaligen Leipziger Superintendenten Pfeffinger eingeführt. An der hiesigen Stadtkirche, aber auch in anderen Orten der Schönburger Herrschaft, ist seither fast lückenlos eine reiche kirchenmusikalische Tradition nachweisbar.

> Es gab zu allen Zeiten evangelische Kantoren und Organisten, die das Gotteslob in reichhaltiger Form praktizierten und anleiteten. Etliche von ihnen waren auch als Komponisten tätig, wie sich anhand historischer Notenbestände in den Kirchenarchiven und Notenbibliotheken der Region belegen lässt. Urban Langhans, der erste evangelische Kantor in Glauchau (ab 1546), hatte sogar noch direkt bei Martin Luther in Wittenberg studiert. Er hinterließ mehrere Choräle und Liedtexte. Aber auch spätere Kantoren wie Christian Gottlob Saupe (18.Jhd.). Christian Traugott Tag. Daniel Reinhold Finsterbusch und Ewald Franz (19./20. Jhd.) stehen stellvertretend für viele fleißige und hochgebildete evangelische Kirchenmusiker in der Geschichte unserer Stadt. In ihren Werken erleben wir heute noch die kraftvolle Wirkung der geistlichen Musik. Denn wie sagte Martin Luther: "So predigt Gott das Evangelium auch durch die Musik. Sie ist ein reines Geschenk und eine

Ihr/Euer Guido Schmiedel

Angebot verschiedener Gottesdienst - Formen -

..Gottesdienst anders" -

Liebe Gemeinde.

Gemeinde ist wie eine große Familie. Unterschiedliche Bedürfnisse, Generationen, Ansichten und Erwartungen treffen aufeinander.

Glauchau ist in vielen Dingen sehr von Tradition geprägt. So habe ich es zumindest bei unserem Kommen wahrgenommen. Bei meiner Vorstellung im KV 2022 habe ich klar formuliert, dass mir das Moderne im Bezug auf Musik und Form mehr liegt als das Traditionelle. O - Ton war - "wenn ihr das wollt, dann komme ich gerne nach Glauchau." Somit wollen wir als Gemeinde Tradition und Innovation nebeneinander stehenlassen und damit für alle Geschmäcker etwas bieten.

Dass Kirche sich auf diesem Weg immer wieder hinterfragen und auch ausprobieren darf - so wie das bekannte Zitat (was gerne Luther in die Schuhe geschoben wird, aber nach der Forschung erst aus der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts stammt) ausdrückt - "ecclesia semper reformanda" - "die Kirche ist immer reformbedürftig" - geht damit einher.

"Wir dürfen zweifeln, wir dürfen scheitern", schließlich leben wir aus der Gnade. Aber dass Kirche auch junge



Menschen begeistert und verschiedene Interessen vertritt, bringt uns zu dem Schluss, in regelmäßigen Abständen ganz andere Formate an Gottesdiensten anzubieten. Seien Sie herzlich dazu eingeladen. Denn traditionelle Musik und Gottesdienste kommen nicht zu kurz (3). In meiner letzten Pfarrstelle haben wir dieses moderne Format: "Gottesdienst anders" genannt. Ein Erprobungsraum für Jung und Alt, für alle Interessierte, Kritiker und Neugierige. Ideen und Menschen zum Mitmachen und Einladen sind willkommen.

Die nächsten Termine:

5. Oktober (Luther) mit Band/Lobpreis/ Agapemahl und Zeugnisteil sowie am **19. November 10:00 Uhr (St. Georgen)** zum Buß- und Bettag

Es grüßt - Ihr / Euer Thomas Stiehl

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder

EZECHIEL 34,16

suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache Stärken.

Dank an alle Austrägerinnen und Austräger

gen an alle fleißigen Austräger und be schon seit langem übernommen ha-Austrägerinnen, die alle zwei Monate ben, und freuen uns über jeden, der neu dafür sorgen, dass der Gemeindebrief ins Team hinzukommt. zuverlässig und pünktlich alle Gemeindeglieder erreicht.

Sie sorgen dafür, dass die wichtigen Informationen und Neuigkeiten unserer Gemeinde in alle Haushalte der Gemeindeglieder gelangen. Dabei nehmen Sie die Strecken bei Wind und Wetter in Angriff, um die Hefte innerhalb kurzer Zeit an den Mann (oder die Frau) zu bringen. Vielen Dank dafür!

An dieser Stelle möchten wir Danke sa- Wir sind allen dankbar, die diese Aufga-



Sächsischer Gemeindebibeltag

Wir laden Sie herzlich zum Gottesdienst Wenn Sie Fahrgemeinschaften bilden am Reformationstag ein! Am 31. Okto- oder mit dem Fahrrad kommen, tragen ber um 9:30 Uhr wollen wir unter dem Sie zur Verringerung des Verkehrsauf-Motto "Wie wird's gut?" in der Sachsen- kommens und damit der Wartezeiten. landhalle Gottesdienst feiern. Nach die- besonders am Morgen, bei. sem gemeinsamen Start in den Tag stellen auch in diesem Jahr zahlreiche christliche Vereine und Werke ihre Arbeit vor. Bibelarbeiten mit Dr. Tobias Krämer und Anderen stehen auf dem weiteren Tagesprogramm. Mittags können Sie sich bei einem Imbiss stärken. Dazu finden Sie verschiedene Verkaufsstände vor der Sachsenlandhalle.

Der Kinderbibeltag bietet von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr parallel zum Gemeindebibeltag drei verschiedene Angebote für die Altersgruppen 0-2; 3-5 und ab 6 Jahren. Die Jugendlichen sind von 9:45 Uhr bis 15:30 Uhr zum Jugendbibeltag eingeladen!

Weitere Informationen wie immer hier: https://www.gemeindebibeltag.de/

(siehe auch nächste Seite)

Pfr. Philipp Körner





Martinsfest am 11. 11. | St. Georgenkirche | 16:30 Uhr

Das Martinsfest erfreut sich großer Beliebtheit.

Auch in diesem Jahr werden wir (ähnlich wie im letzten), das Martinsfest in der St. Georgenkirche beginnen. Mit einem kleinen Spiel/Musik und Martinshörnchen wird das wieder geschehen.

Danach folgt unser Lampionumzug mit Reiter und Pferd.

Zum Schluss werden wir vor der katholischen Kirche mit Tee und Würstchen das Fest beschließen.

Herzliche Einladung dazu an Jung und Alt, Groß und Klein!





Nochmal im Überblick:

Start: 16:30 Uhr St. Georgen – Andacht ca. 17:00 Uhr Lampionumzug ca. 17:30 Uhr Abschluss mit Tee und Würstchen vor der kath. Kirche

Das Vorbereitungsteam

Vortragsabend

am 04.11.2025 um 19 Uhr im Lutherhaus mit dem Thema:

"Elf Jahre Pfarrer in St. Petersburg"

Referent: Michael Schwarzkopf, aktuell Pfarrer in der ev.-luth. Kirchgemeinde Erfurt-Südost





Ein 2025-UPDATE 1 zu Sanierungs- Bauausschuss mit der Denkmalarbeiten an allen Gebäuden der Ev.- schutzbehörde, mit der ausführen-Luth. Kirchgemeinde Glauchau mit den Firma und mit unserer Baupfle-Wernsdorf. Dazu zählen 3 Kirchen, gerin organisieren. Pfarrer Th. Stiehl 4 Gemeindehäuser mit und ohne und Frau Kraska wirkten hierbei un-Mietwohnungen, und zwei reine terstützend mit. Wohngebäude.

Bad in der Dachgeschosswohnung und das Treppenhaus im Wohngebäude Dorotheenstr. 4b komplett saniert.

Saniertes Bad DG-Wohnung Dorotheenstr. 4b



7



Aktuell läuft die Sanierung des Außenfarbanstriches der West- und Südseite der St.-Anna-Kirche in Wernsdorf. Die Wetterseiten (West und Südseite) hatten Haarrisse und der Wetterschutz war nicht mehr gegeben. Letzter Anstrich und Putzsanierung erfolgten vor etwa 12 Jahren. Die Vorbereitungszeit für diese Maßnahme betrug ca. ein Jahr.

Es mussten Angebote und eine Denkmalschutzrechtliche Genehmigung eingeholt werden. Ein Bauantrag wurde gestellt. Mehrere Abstimmungen und Freigaben musste der

Lassen wir uns überraschen, wann Im ersten Halbjahr 2025 wurden ein und wie die St. Anna Kirche im neuen Glanz erstrahlt.

St-Anna-Kirche während der Sanierung





Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

Der Bauausschuss:

A. Bolick, H.-P. Fritzsche und M. Schäfer

Dran gedacht!

Am 26.10.2025 werden wieder die Uhren umgestellt!









Kastanienfussball Aus Zweigen errichtet ihr zwei

kleine Tore im Abstand von einem

Meter. Zwei Spieler hocken sich

gegenüber und versuchen, mit

dem Zeigefinger den Kastanien-

Nuccknokant

Hacke 100 gr gemischte Nusskerne (Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in feine Stückchen. Erwärme 2 TL Butter, 3 EL Zucker und 2 EL Schlagsahne mit 2 EL Honig langsam in einem kleinen Topf. Lass die Masse kurz aufkochen, nimm sie vom Herd und rühre die Nüsse dazu. Rolle sie rasch zwischen zwei Backpapieren mit dem Nudelholz flach, Schneide sie in Stücke.

Dann lass den Krokant kalt werden.



Sonne und ...? Was hat Gott den Menschen nach der Sintflut als Zeichen der Versöhnung gezeigt?

Witz

Zwei Bären sehen zu, wie das Laub von den Bäumen fällt. Sagt der eine: «Irgendwann lass ich den Winterschlaf mal sausen und sehe mir den Typen an, der die Blätter wieder anklebt!»



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschnift.de











Igelfest im "Lebensbaum"

Im Kindergarten "Lebensbaum" war viel auch alles rund um den los und wir durften allerlei erleben - mit lgel. Im Rahmen unseallen Sinnen. Wir haben die Schätze res Igelfestes haben wir unseres Gartens gesehen, die Süße und aus den Säure unserer Äpfel geschmeckt, den Schätzen unseres Gar-

Duft von Lavendel gerochen, mit unseren Händen den Reichtum gefühlt und dem Wunder der Natur gelauscht.

Unser Garten hat viele Früchte getragen, aus den Äpfeln von unseren Apfelbäumen haben wir nicht nur Apfelmus gekocht, sondern auch einen köstlichen

Apfelkuchen gebacken.

Aber nicht nur das Thema Apfel hat uns begleitet, sondern



vorhandenen



unter tens anderem Lavendelsalz in Gläser



und Lavendelsäckchen befüllt

Wussten Sie, liebe Leser, dass Igel Schwimmen können. Barthaare haben und ungefähr 6.000 Stacheln besitzen? Die Kinder waren so wissbegierig, dass sie sehr viel über die kleinen stacheligen Kugeln gelernt haben und jetzt richtige Igelexperten sind!

Wir danken Gott für seine reichen Gaben und all unsere Gartenschätze.

Rückblick Kinderaktionstage

Im Mai kamen an einem sonnigen Dienstag-Nachmittag 15 Kinder zusammen, um die Geschichte zu hören, die Persis Kossmann anschaulich erzählte. Es ging um David, der sich in die schöne Bathseba verliebte und alles daransetzte, dass sie seine Frau wird. Er schreckte nicht einmal davor zurück, ihren Mann töten zu lassen. Die Kinder tauschten sich in Kleingruppen zum Thema Neid und Eifersucht aus und hatten dann viel Freude beim bunten Treiben im Garten.





Anfang Juni hatten dann knapp 30 Kinder z u m S o m m e r -Kinderaktionstag viel Spaß bei verschiedenen Spielen auf der Schlosswiese. Ausge-

lassen maßen sich Team rot und grün u.a. beim Boule, Schnick-Schnack-Schnuck und verschiedenen Bewegungsspielen. Am Ende war egal, welches Team als Sieger hervorging, denn jeder Einzelne ist kostbarer als die wertvollste Perle (Jesaja 43, 4)! – eine wichtige Nachricht, die die Kinder in einem kleinen Schatz unter dem Schwungtuch finden konnten. Als Abschluss vor den Sommerferien gab es noch leckere Pizza – sehr zur Freude aller Beteiligten!



jahr stand der erste Kinderaktionstag unter dem Thema "Weisheit". Es ging um weise Entscheidungen des Königs Salomo. Wer nachlesen möchte, schlage mal 1. Könige 3, ab Vers 16 in seiner Bibel nach. (3)

Während die Mädels sich noch austauschten, werkelten die Jungs mit tatkräftiger Unterstützung von Jens und John schon an einem Schränkchen für die neuen Kinderaktionstag-Hefte.



Die nächsten Kinderaktionstage finden am **21.10.2025** und am **25.11.2025** jeweils von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr im Kirchplatz 7/Georgenkirche statt. Kommt gern vorbei, wir freuen uns auf euch!

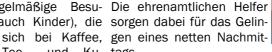
Übrigens: Auch Helfer zur Verstärkung unseres Teams sind immer gerne gesehen. Wer Lust hat, mitzuwirken, melde sich bitte einfach bei Elisabeth Stiehl.



Am 14. Oktober 2024 trafen sich in den spielen. Eine Auswahl an Räumen der ehemaligen Kontaktlinse in Gesellschaftsspielen der Dorotheenstraße 8, zum ersten Mal inzwischen die Besucher des neu gegründeten Kaf- oder sie werden mitgefees. Wir freuen uns seitdem über wech- bracht. selnde, aber auch regelmäßige Besu- Die ehrenamtlichen Helfer cherInnen (darunter auch Kinder), die sorgen dabei für das Gelin-

Tee... und Ku- tags. chen austauschen.

Wer will. danach auch noch eine Runde





Wer Interesse hat. ist montags von 14:30 - 17:00 Uhr kann herzlich willkommen.

Brunnen-Projekt - es ist vollbracht!

geliefert und wird derzeit an Ort und Zuwendung eingesetzt haben! Stelle eingebaut. Dank den Helfern, die mit Kraft und Köpfchen alles erledigen! Noch ist die Finanzierung nicht abge-Wege zu uns.

Die Anlage soll

am 09. Oktober, 14:00 Uhr, auf dem Wernsdorfer Friedhof

eingeweiht werden. Dazu sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen!

Die Finanzierung erfolgte zu einem Teil aus Spenden. Dafür herzlichen Dank !!!

Wenn Sie dieses Heft in der Hand hal- Außerdem wurden vom Ortschaftsrat ten, ist das Brunnenprojekt auf dem Wernsdorf über die Große Kreisstadt Wernsdorfer Friedhof (hoffentlich) abge- Glauchau 3.000 € überwiesen. Auch schlossen. Der Schöpfbrunnen wurde dafür danken wir allen, die sich für die

Die Bänke sind bestellt und auf dem schlossen, alle offenen Beträge werden aus Rücklagen des Friedhofs entnommen. Wir freuen uns also auch weiterhin über (auch kleinste) Spenden.



wir felern G	ottesalenst	12
Mittwoch, 01.10.2025		
12:00 Uhr St. Georgen	SilbermannOrgelPunktZwölf	
Sonntag, 05.10.2025	16. Sonntag nach Trinitatis	
09:00 Uhr Niederlungwitz	Gottesdienst mit Kindergottesdienst	Lekt Pöschmann
10:00 Uhr Luther	Gottesdienst anders! (siehe Seite 3)	Pfr. Th. Stiehl,
Kollekte: eigene Gemeinde		Band & Team
Sonntag, 12.10.2025	17. Sonntag nach Trinitatis	
09:00 Uhr Reinholdshain	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Th. Stiehl
10:30 Uhr St. Georgen	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Th. Stiehl
Glauchau Kollekte: Kongress-/	Kirchentagsarbeit	
Reinholdshain Kollkte: eigene	Gemeinde	
Sonntag, 19.10.2025	18. Sonntag nach Trinitatis	
10:00 Uhr Lobsdorf	Abschluss Kinderbibeltage	Gemp. U. Aehlig
10:30 Uhr Luther	Gottesdienst mit Bläserchor	Dipl-Th. Schweikart
Kollekte: kirchliche Männerark	peit	
Sonntag, 26.10.2025	19. Sonntag nach Trinitatis	
09:00 Uhr Wernsdorf	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Th. Stiehl
10:30 Uhr St. Georgen	Gottesdienst mit Taufgedächtnis und Kindergottesdienst	Pfr. Th. Stiehl
10:30 Uhr Niederlungwitz	Gottesdienst mit Ehejubiläum	Präd. A. Mühler
Kollekte: eigene Gemeinde	dottoodionot niit Enojaanaani	Traditi Marilor
Freitag, 31.10.2025	Reformationsfest	
9:30 Uhr Sachsenlandhalle	Sächsischer Gemeindebibeltag	
Sonntag 02.11.2025	20. Sonntag nach Trinitatis	
09:00 Uhr Wernsdorf	Gottesdienst mit Kirchweih	Lekt. Scheurer
10:30 Uhr St. Georgen	Gottesdienst zum Reformationsfest mit Lutherspiel	Pfr. Th. Stiehl
Kollekte: eigene Gemeinde		
Mittwoch, 05.11.2025		
12:00 Uhr St. Georgen	SilbermannOrgelPunktZwölf	
Sonntag, 09.11.2025	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	
09:00 Uhr Niederlungwitz	Gottesdienst mit Kirchweih	Pfr. Ph. Körner
10:00 Uhr St. Georgen	Bläsergottesdienst mit KiGo	Pfr. Th. Stiehl
10:30 Uhr Reinholdshain	Gottesdienst mit Kirchweih	Pfr. Ph. Körner

Kollekte: Ausbildungsstätten der Landeskirche



Dienstag, 11.11.2025 16:30 Uhr Niederlungwitz 16:30 Uhr St. Georgen Kollekte: eigene Gemeinde	Martinsfest Andacht mit Lampionumzug zur Kita Andacht mit Lampionumzug	Gemp. U. Aehlig Team		
Sonntag, 16.11.2025	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr			
10:00 Uhr Niederlungwitz 10:00 Uhr Luther	Petri+ Gottesdienst Gottesdienst zur Friedensdekade mit Abendmahl	Team M. Laser, Team		
11:00 Uhr Friedhof GC	Kranzniederlegung zum Volkstrauertag			
	Kollekte Glauchau: Ökumene und Ausländerarbeit der EKD Kollekte NLW+LO: eigene Gemeinde			
Mittwoch, 19.11.25 10:00 Uhr St. Georgen	Buß- und Bettag Ökumenischer Gottesdienst Gottesdienst anders! (siehe Seite 3)	JG-Team, Pfr. Th. Stiehl		
16:30 Uhr Niederlungwitz	Gottesdienst mit Segnung, Salbung, und Abend-Imbiss als Mitbringbuffet	Pfr. Ph. Körner		
Kollekte Glauchau: eigene Ge Kollekte Niederlungwitz: wird	_			
Sonntag, 23.11.2025 09:00 Uhr Wernsdorf	Ewigkeitssonntag Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen mit Abendmahl	Pfr. Th. Stiehl		
10:30 Uhr in St. Georgen	Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen, Abendmahl, Kindergottesdienst	Pfr. Th. Stiehl		
10:30 Uhr Niederlungwitz	Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen	Lekt. Scheurer		
Kollekte: eigene Gemeinde				
Sonntag, 30.11.2025	1. Advent			
10:00 Uhr St. Georgen	Familiengottesdienst	Pfr. Th. Stiehl/ Gemp. Frick		
14:00 Uhr Luther	Andacht mit Kaffeetrinken	Pfr. Th. Stiehl		
14:00 Uhr Reinholdshain	Singe-Gottesdienst	Pfr. Ph. Körner		
17:30 Uhr Niederlungwitz	musikalische Andacht	Pfr. Ph. Körner		

Kollekte: Arbeit mit Kindern in der eigenen Gemeinde

Aktuelles 14

Weihnachten im Schuhkarton

Auch dieses Jahr findet im gesamten tion in das Leben eines Kindes", erklärt deutschsprachigen Raum wieder die Ursula Simon, beliebte Geschenkaktion "Weihnachten "Weihnachten im Schuhkarton®". im Schuhkarton®" der christlichen Hilfsorganisation Samaritan's Purse e.V. Wer nicht selbst mitpacken kann, hat statt. In Glauchau stehen wieder Annah- die Möglichkeit, die Aktion durch Spenmestellen bereit. Diese sind: Familie den und Gebet zu unterstützen. Denn Keller, Goetheweg 24, das Windlicht, jedes Kind, das einen Schuhkarton erder Genusshof in Mülsen, die Erbschän- hält, erlebt damit auch eine Begegnung ke in Wernsdorf und das Autohaus mit der Liebe Gottes. Die Geschenkkar-Spranger.

passenden Kartons zur Hand hat, kann die Geschenke, sich ebenso in den Abgabestellen wel- sondern hören che abholen.

Um die Aktion auch finanziell abzusi- Jesus Christus. chern, bittet Samaritan's Purse zusätzlich um Spenden. Pro Karton wird mit Kosten von ca. 11,- Euro gerechnet. "Jede Spende ist eine wertvolle Investi-

tons aus dem deutschsprachigen Raum gehen 2025 unter anderem nach Bulga-Die offizielle Abgabewoche findet vom rien, Rumänien, Serbien und in die Uk-10. bis 17. November 2025 statt. In raine, wo sie im Rahmen von Weihdiesem Zeitraum, aber nach Absprache nachtsfeiern durch lokale Kirchengeauch früher, können die gepackten meinden verschiedener Konfessionen Schuhkartons bei den oben genannten an Kinder verteilt werden. Dabei erfah-Stellen abgegeben werden. Wer keine ren die Kinder nicht nur Freude durch

> auch die gute Nachricht von



OrgelPunktZwölf

St. Georgenkirche Glauchau

Mittagsmusik "SilbermannOrgelPunktZwölf"

30 Minuten Orgelmusik - mit Lesung

Mittwoch, 1.Oktober 12 Uhr: KMD Hannes Sonntag (Zwickau)

Mittwoch, 3. November 12 Uhr: Kantor Norbert Ranft-Knopfe (Meerane)

Eintritt frei - Kollekte erbeten

Reformationsfest - Gottesdienst mit Lutherspiel am 2. November - 10:30 Uhr St. Georgen / 9:00 Uhr in Wernsdorf



Der 31. Oktober ist seit etlichen Jahren auf Allianzebene ein großes Fest, wo in die Sachsenlandhalle eingeladen wird.

Aus diesem Grund werden wir das wich- Kraft zu feiern. Denn ER ist in der Lage tige Fest der lutherischen Kirche am auch unsere Kirche in Deutschland Sonntag darauf am 2. November nach- wieder zum Leuchten zu bringen. Denn feiern. Anlässlich des 500. Jahrestags wie sagt es das Sprichwort: "Wenn die der Hochzeit von Martin Luther und Ka- Nacht am dunkelsten ist, ist der Tag tharina v. Bora im Jahr 1525 wird es ein nah!" kleines Lutherspiel geben. Martin Luther hat das Wort Gottes wieder auf den

Sockel gehoben und aus der Verborgenheit und Unverständlichkeit geholt, indem er die Messe auf Latein abschaffte. "dem Volk auf's Maul schaute" und dabei nicht auf seine Kraft, sondern auf die Wirkmächtigkeit des Wortes Gottes vertraute.

So wie wir es bei Jesaja finden: Gott spricht: "Mein Wort wird nicht wieder leer zu mir zurückkommen, sondern wird tun, was mir gefällt" (Jes 55,11).

Herzliche Einladung diesen Tag miteinander im Vertrauen auf Gott und seine

Thomas Stiehl

Sommerliedersingen im Bürgerheim

interessierte Bewohner des Bürgerheims erfreuten sich am 11. September zum Sommerliedersingen im Bürgerheim. Kantor Eberhard Sauer und Pfarrer Thomas Stiehl bringen regelmäßig Lieder zum Singen und Mitsingen zu Gehör.



Impressionen vom diesjährigen Gemeindefest

Das Gemeindefest 2025 fand wie in den Die Termine für die nächsten Gemeindeletzten Jahre im Pfarrgarten zu Werns- feste stehen bereits fest (zum Vormerdorf statt. Bei schönem Wetter gab es ken): Musik, Mitmachangebote, gutes Essen und jede Menge Gelegenheit für tolle

Gespräche.

29.08.2026

04.09.2027















Andachten und Gottesdienste

Senioren- und Pflegeheime

Felicitas	Do	nach Absprache	09:30 Uhr
Heinrichshof	Do	nach Absprache	10:00 Uhr
Bürgerheim	Mi	nach Absprache	09:30 Uhr
Am Lehngrund	Do	nach Absprache	15:00 Uhr
Friedenshöhe	Do	23.10., 20.11.	15:15 Uhr
Krankenhaus Glauchau	Mi.	im "Raum der Stille"	16:30 Uhr

Treffen der Kinder und Jugendlichen

Kinderkirche - "Ichthylinos"

Ab Kl. 1 Di 15:00-16:00 mit Gemeindepädagoge G. Frick, Kirchplatz 7

Konfirmandenunterricht

KI. 7: Mi 16:15 Uhr, Kirchplatz 5 KI. 8: Di 16:00 Uhr, Kirchplatz 5

Junge Gemeinde "Ichthys"

Di 19:00 Uhr in Glauchau, Kirchplatz 7

Kinderaktionstag

1. - 6. Kl. Di., 21.10., 25.11. 15:30-17:30 Uhr, Kirchplatz 7

Gruppen und Kreise in Glauchau

Vogelnest (Georgen)	Mi	01. u. 22.10., 05. u. 26.11.	09:00 Uhr
Mütterkreis (Georgen)	Mo	13.10., 10.11.	16:00 Uhr
Besuchsdienst (gemeinsam)	Do	30.10.	09:30 Uhr
Bibelstunde (LKG)	Di	außer 1. Di/Monat	19:00 Uhr
Gemeindegebet (Georgen)	Fr	nach Absprache	18:00 Uhr
Seniorenkreis "65+"	Do	30.10., 27.11.	14:30 Uhr
Frauen unter sich (Luther)	Mi	29.10., 26.11.	19:00 Uhr
Männertreff (Luther)	Mi	28.10., 26.11.	19:00 Uhr,
		Dorotheenstr. 8	

Hauskreise Ansprechpartner: Christian Rausch (Tel. 6481)

Tom Rudolph (Tel. 788430)

Gruppen und Kreise in Wernsdorf

Seniorenkreis (Wernsdorf): Do nach Absprache 14:30 Uhr

Frauenkreis (Wernsd/Schlunzig): nach Absprache

Hauskreis (Wernsdorf:) Mo jeden 2. Montag im Monat 19:30 Uhr

Ansprechpartnerin:

Elisabeth Schmieder (Tel. 717164)



Kirchenmusik

Spatzenchor	Do	15:15 Uhr
Kurrende	Do	16:00 Uhr
Kantorei	Mi	19:30 Uhr
Bläserchor	Do	19:30 Uhr
Gospelchor	Fr	17:00 Uhr
Musizierkreis	Di	19:30 Uhr
Lutherchor	Do	19:00 Uhr



Oratorienchor Mo 19:30 Uhr (nach Probenplan)

Geburtstag

Wir wünschen allen Geburtstagskindern der Monate Oktober und November Gottes Segen und und alles Gute!



Landeskirchliche Gemeinschaft

Landeskirchliche Gemeinschaft,

Dr.-Heinrich-von-Wolffersdorff-Straße 14



Gemeinschaftsstunde:	So	 Sonntag im Monat 	17:00 Uhr
	So	übrige Sonntage im Monat	10:00 Uhr
Gebetsstunde:	Di	1. Dienstag im Monat	19:00 Uhr
Bibelgespräch:	Di	dienstags, außer 1. Di/Monat	19:00 Uhr
EC-Jugendkreis:	Fr	freitags	18:00 Uhr
Smarteens:	Fr	jeweils in der Schulzeit	16:30 Uhr
Familiengottesdienst:	So	2. Sonntag im Monat	10:00 Uhr

Hilfe für Alkoholabhängige (Tel. 03723/412115)

Selbsthilfegruppe:

Schadeberghaus Do nach Absprache . 17:00 Uhr

Ansprechpartner: Herr Rosenow (Tel. 4419006)

Blaukreuzgruppe:

Begegnungsgruppe "Blaues Kreuz Deutschland" (Dr.-v.-Wolffersdorff-Str. 14)

LKG Fr nach Absprache 18:00 Uhr

Ansprechpartner: Volker Seyfert (Tel. 0162/644 5335).

Die Heilige Taufe empfingen:

am 21.09.2025 Lukas Pfitzmann



Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt

Markus 9, 23

Einsegnung zur Gnadenhochzeit:

am 10.08.2025 Johannes Martin und Ilse Erika Pfeifer, geb. Borchert

Einsegnung zur Eisernen Hochzeit:

am 03.09.2025 Karl Horst und Ilse Inge Hochstein, geb. Höhlig

Einsegnung zur Goldenen Hochzeit:

am 17.08.2025 <u>Jürgen</u> Erhard und Irmi <u>Brigitta</u> Arnold, geb. Windisch

Ich bete darum, dass eure Liebe zueinander noch tiefer wird und dass sie an Erkenntnis und Einsicht zunimmt.

Philipper 1, 9

Christlich bestattet wurden:

am 05.09.2025	Marianne Isolde Waltraud Windisch, geb. Narr	90 Jahre
am 12.09.2025	Hilde <u>Anny</u> Neef, geb. Teichmeier	98 Jahre
am 19.09.2025	Martha <u>Maria</u> Große, geb. Treiber	93 Jahre
am 26.09.2025	Alexandra Margitta Walther, geb. Weißflog	78 Jahre



GEBET IN DER TRAUER
Jesus, du hast nicht weggesehen,
als der Schmerz kam.
Du hast Tränen zugelassen, und sie geheiligt.
Halte uns, wenn wir nicht stark sein können.
Bleib bei uns, wenn Worte fehlen.
Und wenn die Zeit reif ist, lass aus unseren Tränen
wieder Hoffnung wachsen.
Amen.

Daniela Hillbricht



Bücher - CDs/DVDs - Karten - Kalender

Evangelische Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

Maria Baumgartl Theaterstraße 43 08371 Glauchau

Tel. 03763/2468

Öffnungszeiten:

Mo 10-12 und 15-17 Uhr

Di 10-12 und 15-18 Uhr

Mi 10-12 Uhr

Do 10-12 und 15-17 Uhr

Poster - Kerzen - Geschenkartikel

RUDOLPH und ANDERS GBR



DESIGN



INNENAUSBAU

TROCKENBAU

TÜREN

FENSTER

FERTIGPARKETT

WINTERGÄRTEN

TREPPENRENOVIERUNG

08371 Glauchau, Lungwitzer Str. 08 Tel. (0 37 63) 1 25 14

e-Mail: Internet: holz-raum@web.de www.holz-raumdesign.de (0 37 63) 44 19 463

Die Arbeit unserer Kirchgemeinde Glauchau wird unterstützt

SPARKASSE CHEMNITZ





küchenatelier

GLAUCHAU BAYERNWEG 22 www.kuechenatelier-glauchau.de



Friedhofsverwaltungen:

Friedhof Glauchau:

E-Mail: friedhof.glauchau@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo u. Do: 10:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 15:00 Uhr

Di: 10:00 - 12:00 Uhr u. 15:00 - 18:00 Uhr

Mi: 09:00 - 12:00 Uhr **Fr:** 10:00 - 12:00 Uhr

Bankverbindung:

Bank für Kirche und Diakonie:

BLZ: 35060190 Kt.-Nr. 1616200018 IBAN: DE28 3506 0190 1616 2000 18

BIC: GENODED 1DKD

Friedhof Wernsdorf:

Tel.: 03763 / 71 72 44 (Frau C. Schäfer, Feldstr.)



Bankverbindungen der Kirchgemeinde Glauchau

für Spenden und Rechnungen:

Volksbank Glauchau: IBAN: DE53 8709 5974 0106 9400 29

BIC: GENODEF 1GC1

für Kirchgeld:

Sparkasse Chemnitz: IBAN: DE75 8705 0000 3627 0002 76

BIC: CHEKDE 81 XXX



Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Glauchau **Redaktion:** V.i.S.P. Pfr. Thomas Stiehl, Peggy Kraska, Cornelia Oehler, Angelika Rudolph

Kontakt: Zuschriften bitte an: E-Mail: kg.glauchau@evlks.de oder

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau, Kirchplatz 7, 08371 Glauchau, Tel.: 03763-50 93 16,

Layout/Satz und Konzeption: A. Rudolph, C. Oehler, P. Kraska

Druck und Weiterverarbeitung: Riedel Verlag & Druck KG Tel.: 037208-876-0,

Fax: 037208-876-299, E-Mail: info@riedel-verlag.de

Fotos und Bilder: Titelbild, S. 19 Mitte, S. 20 unten, 22 oben: Cornelia Oehler,

Foto S. 3: Erwin Wodicka, S. 4: Lotz, S. 6: epd bild/Tim Wegner, S. 8: M. Schäfer; S. 6, 7:

privat, Bauausschuss, S. 9 Kita Lebensbaum, privat; S 10, 11, 15, 16, 17: privat;

Grafiken S. 4, 15, 18, 20, 23: Pfeffer

Redaktionsschluss der Ausgabe Dezember 2025/Januar 2026: 08. November 2025

Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 (kostenlos aus dem Festnetz der Telekom)

Mitarbeiter:

Pfarrer Thomas Stiehl:

Tel.: 01 52/55 28 12 27 E-Mail: thomas.stiehl@evlks.de

Hausabendmahl oder Gesprächstermine bitte

per Mail oder telefonisch vereinbaren

Kantor KMD Guido Schmiedel:

Tel.: 0 37 63/50 93 18 E-Mail: guido.schmiedel@evlks.de

Kirchenvorstand:

E-Mail: kirchenvorstand@kirchgemeinde-glauchau.de

gemeinsame Kirchgemeindeverwaltung:

Tel.: 0 37 63 / 50 93 16 Fax: 0 37 63 / 50 93 19 E-Mail: kg.glauchau@evlks.de

Sprechzeiten:

Verwaltung (Kirchplatz 7):

Di.: 14:00 - 16:00 Uhr Do.: 10:00 - 12:00 Uhr

Verwaltung (Dorotheenstr. 8):

nach telefonischer Vereinbarung (0 37 63/50 93 16)

Wernsdorf (Schulweg 4):

Tel.: 0 37 63 / 31 20

nach telefonischer Vereinbarung (0 37 63/50 93 16)

Website der Kirchgemeinde:

www.kirchgemeinde-glauchau.de

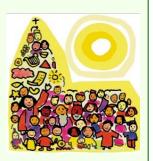
Christliche integrative Kindertagesstätte "Lebensbaum"

Auestraße 61 Leiter: David Mader

08371 Glauchau **E-Mail:** lebensbaum@saxonia.net

Tel.: 0 37 63 / 24 95 **Fax:** 03763 / 402 366





gute Wünsche ...

